



Organisatorische Hinweise

Kontakt und Anmeldung

Dr. Claudia Brückner / Eveline Zschoche

Abteilung 2 | Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt

Tel.: +49 (0)351 2612-2424

Fax: +49 (0)351 451-2610-009

E-Mail: eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Antwort per Post:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt

Pillnitzer Platz 3

01326 Dresden

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Imbiss und Getränke können bei Bedarf kostenpflichtig in der Kantine des LfULG erworben werden.

Leipziger Biogas-Fachgespräch am 23. Februar 2016

„Zukunft für Biogasbestandsanlagen – ein Widerspruch?“

.....
Titel Vorname Name

.....
Institution

.....
Straße

.....
Postleitzahl Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Nächster Termin:

Der Praktikertag im Rahmen der Leipziger Biogas-Fachgespräche findet am 23. März 2016 auf dem Gelände der Biogasanlage Haßlau statt.

Anmeldung und Informationen:

fachgespraeche@dbfz.de

www.dbfz.de/fachgespraeche

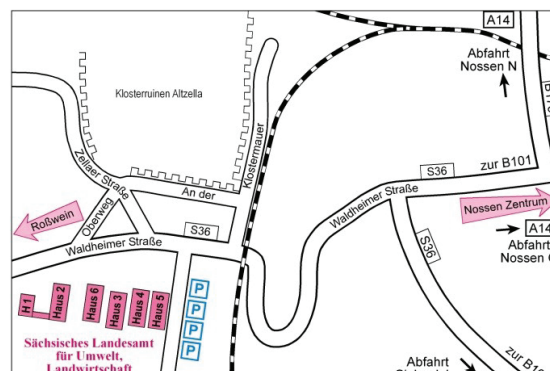
Veranstaltungsort

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen (LUZ)

Waldheimer Straße 219 / Haus 3, Julius-Kühn-Haus

01683 Nossen



Anfahrt

Anreise von der Autobahn:

Nehmen Sie die Abfahrt Siebenlehn (A4) bzw. Abfahrt Nossen Nord (A 14) und fahren auf der B101 Richtung Nossen. Halten Sie sich an den folgenden beiden Ampelkreuzungen links Richtung Waldheim und Döbeln. Sie befinden sich auf der Waldheimer Straße, folgen Sie dieser bis zum LUZ, das sich auf der linken Seite befindet.

Parkplatz:

Direkt auf dem LUZ-Gelände befinden sich die Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher. Zusätzlich bietet der öffentliche Parkplatz des Klosters Altzella ausreichend Stellflächen. Dazu biegen Sie gegenüber des LUZ rechts in die Zellaer Straße und fahren bis auf das Gelände des Klosters und den gekennzeichneten Parkplatz. Vom Parkplatz bis zum LUZ benötigen Sie zu Fuß etwa fünf Minuten.

Veranstalter

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V. (KZB)

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat
SACHSEN

KOMPETENZZENTRUM
BIOENERGIE
Regionalinitiative zur Nutzung
von erneuerbaren Energien e.V.

HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

DBFZ



Leipziger Biogas-Fachgespräch

Zukunft für Biogasbestands- anlagen – ein Widerspruch?

23. Februar 2016 in Nossen

DBFZ

Hintergrund

Wie die Wertigkeit des erzeugten Biogas erkannt und richtig dargestellt werden kann, thematisiert das Leipziger Biogas-Fachgespräch „Zukunft für Biogasbestandsanlagen – ein Widerspruch?“. Denn dies bietet die Chance, Klimaschutzziele ein Stück näher zu kommen und auch CO₂-Emissionen zu mindern, beispielsweise bei der Güllevergärung. Die Erzeugung von Biogas ist derzeit die kostengünstigste Stromausgleichstechnologie.

Mit der Neuausrichtung des EEG 2014 liegt der Schwerpunkt nicht mehr auf dem Anlagenneubau, sondern es stellt sich die entscheidende Frage nach der Absicherung des Fortbestandes vorhandener Biogasanlagen. In diesem Zusammenhang könnten grundsätzliche Fragen diskutiert werden, wie beispielsweise:

- Welchen Nutzen haben Biogasanlagen für die Energiewende?
- Widerspricht sich die vormals großzügige Förderung für den Ausbau der Biogasanlagen mit der Neuausrichtung des EEG?
- Ist die Energiewende sicher auf Kurs oder in Frage gestellt?

Die Mehrzahl der bestehenden Biogasanlagen hat bereits die Hälfte der ehemals zugesicherten Vergütungsdauer von 20 Jahren erreicht bzw. überschritten. Für diese Betriebe gilt es, ihre Anlage zu ertüchtigen bzw. zu optimieren. Das kann beispielsweise heißen, den Ausbau des Wärmenetzes vorzunehmen, durch geeignete Maßnahmen Methanemissionen zu verringern, im Rahmen der Flexibilisierung ein weiteres BHKW zuzubauen oder ein BHKW mit höherem Wirkungsgrad zu ersetzen und ggf. den Gasspeicher zu erweitern.

Dafür sind ökonomisch tragfähige Konzepte gefragt und ganz besonders die Zusammenarbeit mit einer Bank, die die zunehmenden Kosten infolge ständig neuer gesetzlicher Auflagen und Zusatzbestimmungen als Partner des Landwirtschaftsbetriebes finanziert.

Agenda

- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Kurzinformation zum Förderprogramm „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gartenbau“ vom 6.10.2015
Dr. Claudia Brückner, LfULG
- 13:15 Uhr **Der Nutzen der Biogasanlagen für die Energiewende**
Dipl.-Volkswirt Martin Lohrmann, Coach für Energie- und Umweltprojekte
- 14:00 Uhr **Flexibilisierung – jetzt oder nie?**
Martin Dotzauer, DBFZ
- 14:20 Uhr **Pause**
- 14:50 Uhr **Methanemissionen aus Bestandsbiogasanlagen – Minderung und Betriebsoptimierung**
Torsten Reinelt, DBFZ
- 15:15 Uhr **Finanzierung von landwirtschaftlichen Biogasanlagen**
Dipl.-Ing. agr. Lore Schöffel, Prokuristin der Volksbank Pirna eG;
Dr. Danilo Stephan, Abt.-direktor Strukturierte Finanzierungen
Agrarwirtschaft der DZ Bank AG Leipzig
- 15:40 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Dr. Claudia Brückner, LfULG

Zielgruppe

Die Veranstaltungsreihe „Leipziger Fachgespräche“ findet mehrmals jährlich zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Sie dient dem wissenschaftlichen Austausch und der Vernetzung von Akteuren der Energiebranche, Wissenschaftlern und Anwendern. Vorhandenes Know-how und entwickelte Lösungsansätze werden aufgezeigt und zur Diskussion gebracht.

Die Leipziger Fachgespräche zum Thema Biogas richten sich an ein Fachpublikum, das sich mit den verschiedensten Aspekten der Energieerzeugung aus Biogas beschäftigt. Dazu zählen insbesondere landwirtschaftliche Unternehmen und Genossenschaften, die Biogasanlagen betreiben oder dies planen. Aber auch Mitarbeiter von Kommunen sowie der lebensmittelbe- und -verarbeitenden Industrie, bei denen eine Biogaserzeugung zur Lösung des Abfallproblems beitragen kann, sind angesprochen. Neben Herstellern von Biogasanlagen bzw. Anlagenkomponenten sind auch Händler und Planer von Biogasanlagen, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Ministerien, Behörden und Verbänden zum Leipziger Biogas-Fachgespräch eingeladen.

Ziel

Das Leipziger Biogas-Fachgespräch ist ein Forum, in dem die Chancen, aber auch die Grenzen der Energiegewinnung aus Biogas analysiert und diskutiert werden. Darüber hinaus geht es um aktuelle Themen aus der landwirtschaftlichen und kommunalen Biogaserzeugung und -nutzung. Primär kommen Referenten aus der Region und externe Referenten zu besonders interessanten Fragestellungen zu Wort, damit ein Branchennetzwerk entsteht und der Informationsfluss nachhaltig verbessert wird. Dadurch kann ein merklicher Beitrag zu einer optimierten Produktion und Nutzung von Biogas als regenerativem Energieträger in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern geleistet werden.

